



Allgemeine Geschäftsbedingungen

www.caritas-augsburg.de/agbs-fortbildungen

Anmeldung

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
Referat Bildung und Entwicklung
Fachgebiet Fortbildung Pflege
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

Anmeldung online unter
www.caritas-augsburg.de/fobi-pflege
oder über unser Anmeldeformular

Fortbildungszusage

Sie erhalten grundsätzlich eine schriftliche Zu- oder Absage. Falls Sie keine Rückmeldung von uns bekommen, erbitten wir Ihren Anruf.

Ihre Ansprechpartner*innen

Katrin Bader
Fachgebietsleitung Fortbildung Pflege
Referat Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156-236

Petra Winkler
Seminarorganisation Fachgebiet Fortbildung Pflege
Referat Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156-252 Fax.0821 3156-263

Inge Ueberall
Referatsleitung Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156-227

E-Mail: fortbildung@caritas-augsburg.de

Unsere Fort- und Weiterbildungen werden in enger Zusammenarbeit mit der Fachberatung Referat Teilhabe und Pflege des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e. V. konzipiert.



Caritasverband für die
Diözese Augsburg e.V.
Referat Bildung und Entwicklung
Auf dem Kreuz 41
86152 Augsburg

Kultursensible Pflege

Auswirkungen auf die Pflegepraxis

09.10. - 10.10.2024



Wir sind Mitglied im
Netzwerk der Fort- und
Weiterbildungsanbieter
in der Caritas.

Kurs-Nr.

P24724

09.10. - 10.10.2024

09:00 – 16:30 Uhr

Augsburg

Caritashaus
Auf dem Kreuz 41

Kursgebühr

330,00 €

inklusive
Kursunterlagen,
Mittagessen und
Tagungsgetränke

Im Rahmen der



können für diese
Veranstaltung
Punkte
angerechnet
werden

Kultursensible Pflege – Auswirkungen auf die Pflegepraxis

Im Rahmen der kultursensiblen Pflege beschäftigen wir uns zunächst mit verschiedenen Perspektiven auf Gesundheit und Krankheit und fragen danach, welche Rolle sie im Pflegealltag spielen. Im Kontext der kultursensiblen Pflege geht es vor allem um eine bestimmte Haltung. Diese soll gemeinsam erarbeitet werden. Anhand verschiedener Beispiele besprechen wir dann die Auswirkungen auf die Pflegepraxis. Wie können Menschen ihren Bedürfnissen entsprechend begleitet werden?

Am zweiten Seminartag liegt der Fokus auf kultursensibler Pflege am Lebensende. Gerade hier ist der kultursensible Umgang mit Sterbenden und Trauernden besonders wichtig. Aus diesem Grund sollen für dieses Themenfeld spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die diesen kultursensiblen Umgang ermöglichen und erleichtern. Dabei spielt nicht nur die Vermittlung von Fachwissen eine wichtige Rolle, sondern auch die Reflexion der eigenen Haltung zu Sterben, Tod und Trauer.

Inhalte

- Kultursensibilität
- Kultursensible Pflege am Lebensende
- Verschiedene Perspektiven auf Gesundheit und Krankheit
- Selbstreflektion
- Haltung

Kompetenzen

- Die Teilnehmer*innen kennen das Konzept kultursensibler Pflege und können die entsprechende Haltung dazu einnehmen.
- Die Teilnehmer*innen kennen ihre eigene Haltung zu Sterben, Tod und Trauer.
- Die Teilnehmer*innen kennen verschiedenen Perspektiven von Gesundheit und Krankheit sowie zu Sterben, Tod und Trauer und können diese im Sinne der Kultursensibilität wertfrei nebeneinander stellen.

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen, Altenpflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegefachpersonen

Referent*in

- **Marlene Lippok**
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Kulturwissenschaftlerin und Trauerbegleiterin, Inhaberin EndlichkeitsWerkstatt Augsburg

**Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss
für diese Fortbildung am 26.08.2024!**